



SLOTANGELS

ALLGEMEINES - REGLEMENT 2024

Grundsätzliches

Im Rahmen der Fahrzeugabnahme sind das Höhenmessgerät sowie die Feinwaage des Clubs zu verwenden. Breitenmaße werden mit der clubeigenen Kontrolllehre gemessen. Nach der Fahrzeugabnahme gilt die Parc Fermé Regelung. Die Autos dürfen von jedem Teilnehmer selbst zum Qualifying vorbereitet und in die Spur gesetzt werden. Das Umstellen der Autos erfolgt bevorzugt durch Fahrer, Streckenposten oder den Rennleiter. Die Schleifer sind trocken zu fahren, jegliche Behandlung mit Flüssigkeiten ist verboten. Das Behandeln von Reifen mit Flüssigkeiten ist verboten. Die ausgegebenen Motoren dürfen nur mit dem vom Club zur Verfügung gestellten Öl, am Rennleitertisch geölt werden. Es dürfen ausschließlich die Gleitlager der Motoren geölt werden. Zuwiderhandeln führt zum sofortigen Rennausschluss. Jeder Motor darf pro Saison und Rennklasse nur einmal pro Rennteilnehmer gefahren werden. Jeder Rennteilnehmer darf pro Saison und gefahrener Rennklasse 1 Mal den ausgegebenen Motor reklamieren und erhält einen Ersatzmotor von der Rennleitung. Am ersten Renntag der Saison wird in der jeweiligen Klasse ein Qualifying auf der grünen Spur gefahren (60 Sekunden, schnellste Runde), die folgenden Rennen werden nach dem aktuellen Meisterschaftsstand gestartet.

Chaos Regelung

Bei jedem Abflug eines Fahrzeugs während eines Rennens, wird durch den Rennleiter eine Chaosphase gestartet. Die Person, welche die Chaosphase verschuldet hat, bekommt eine Zeitstrafe von 2 Sekunden. Die Strafe wird direkt nach Wiederaufnahme des Rennens, auf dem zuletzt passierten Einsetzpunkt (gekennzeichnet durch rote Markierung auf der Bahn) abgesessen.

Servicezone & Reparaturen

Während eines Rennens ist ein Fahrzeug nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen. Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird es vom Streckenposten geborgen und übergeben. Eingesetzt wird anschließend wieder in der Servicezone, egal wo es entnommen wurde. Frontscheibe, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen müssen während des Rennens repariert werden. Die Reparatur von verlorenen bzw. an der Bahn streifenden Karosserieteilen muss innerhalb von 5 Runden stattfinden. Sollte die Reparatur nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit veranlasst werden, greift der aktuelle Sportstrafenkatalog (siehe unten). Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden! Chaosphasen gehören zum Rennen, Spurwechselphasen, sowie der Phase des Ampelstarts jedoch nicht. Eine Verletzung dieser Regelung wird als Parc Fermé Verletzung geahndet

JOKER: Pro Jahr hat jeder Fahrer 2 Joker, in 5 Min. kann er das Auto reparieren. Sollte er nach 5 Minuten nicht fertig sein, darf er weiter arbeiten, jedoch wird das Rennen wieder gestartet!

Defekter ausgegebener Motor

Rennmotor wird mit Kabel + Stecker sowie ein passendes Ritzel ausgegeben. Es dürfen keine Änderungen am Motor vorgenommen werden. Z.B. entfernen vom Kabel. Die Position vom Ritzel darf noch geändert werden, wird jedoch nicht gerne gesehen. Defekt während des Trainings: Der Motor kann nach Rücksprache mit dem Rennleiter straffrei getauscht werden. Defekt während des Rennens: Hat ein Fahrzeug offensichtlich einen Motorschaden wird durch den Rennleiter eine Chaosphase gestartet. Das besagte Fahrzeug wird während dieser Chaosphase von der Bahn genommen und im Dabeisein des Rennleiters geöffnet. Wird hierbei ein Defekt des Motors festgestellt, darf dieser straffrei getauscht werden. Das Auto wird anschließend in der Servicezone eingestellt.

Defekte an Lötstelle oder gelöste Motorstecker gelten nicht als Defekt. Diese müssen von jedem Teilnehmer vor dem Einbau kontrolliert werden. In diesem Fall, wird die Chaosphase beendet und das Auto muss während der laufenden Rennzeit repariert werden. Das Auto wird anschließend in der Servicezone eingestellt.

Punktevergabe

Der Sieger eines Rennens erhält 30 Punkte für die jeweilige Meisterschaft. Die hinter ihm platzierten erhalten jeweils einen Punkt weniger, als der vor ihm platzierte Fahrer. Beendet ein Fahrer ein Rennen nicht, so erhält er keine Punkte für die Meisterschaft. Stattdessen wird ein "DNF" (Did not finish) in der Meisterschaftstabelle vermerkt.

1. Platz 30 Punkte
2. Platz 29 Punkte
3. Platz 28 Punkte
4. Platz 27 Punkte ...

Renmodus und Ablauf

Laufzeit = Strafrunden (z.B.: 4 Min x 2 Durchgänge = 8 Min = 8 Runden Strafe)

Verletzung der Parc Fermé Regelung: 25 Runden Abzug Verletzung /

Versäumnis von Streckenpostenpflichten: 25 Runden Abzug

Servicearbeiten während der Umsetzphase oder Ampelphase: 25 Runden Abzug

Sonstige Vergehen: 8 Runden Strafe

Reparaturen

Frontscheibe, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen müssen während des Rennens repariert werden. Die Reparatur von verlorenen bzw. an der Bahn streifenden Karosserieteilen muss innerhalb von 5 Runden stattfinden. Sollte die Reparatur nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit veranlasst werden, greift der aktuelle Sportstrafenkatalog. Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden! Chaosphasen gehören zum Rennen, Spurwechselphasen jedoch nicht. Ein Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen. Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird es vom Streckenposten geborgen und übergeben. Eingesetzt wird anschließend wieder in der Servicezone (egal wo es entnommen wurde)